

Umwelt & Performance auf Pole Position Die YOKOHAMA ADVAN Motorsportreifen

Unter dem Namen **ADVAN**, der auch die sportlichsten Straßenprodukte des Reifenkonzerns kennzeichnet, ist **YOKOHAMA** seit Jahrzehnten im Motorsport ebenso aktiv wie erfolgreich. Da der Hersteller einerseits eine makellose Ökobilanz anstrebt, andererseits jedoch sein sportliches Renommee nicht aufgeben möchte, hat er kurzerhand beide Stoßrichtungen gebündelt. Einen neuen Meilenstein stellt 2010 der erstmalige Einsatz eines **ECO Racing Tires** in der WTCC dar, deren alleiniger Ausrüster **YOKOHAMA** seit 2006 ist. Das Unternehmen möchte auf diese Art belegen, dass die Berücksichtigung von Parametern des Umweltschutzes nicht zwangsläufig die sportliche Leistungsfähigkeit eines Reifens unterminiert. Der neue Pneu basiert auf einer veränderten Gummimischung, bei der unter anderem natürliches Orangenöl zum Einsatz kommt, welches die als bedenklich geltenden hoch aromatischen Öle ersetzt. Die durch Kaltpressung aus der Zitrusfrucht gewonnene Substanz macht das Gummi extrem flexibel und erhöht den Trocken-Grip. Die entsprechend konstruierten Reifen schützen die Umwelt und können es technisch in allen Belangen mit konventionellen Produkten aufnehmen. Davon konnten sich die Hersteller-Teams der Serie bereits bei ersten Tests im Januar dieses Jahres überzeugen, die in Portimao/Portugal stattfanden. Die erst im Oktober 2008 fertig gestellte Strecke an der Algarve ist im Sommer 2010 erstmals Bestandteil des WTCC Kalenders. Doch zunächst nimmt das Rennkarussell im März Fahrt auf, wenn es zum ersten offiziellen Rennen nach Curitiba in Brasilien geht. **YOKOHAMA** wird der WTCC übrigens gemäß aktueller Verträge bis mindestens 2012 treu bleiben.

Akzente setzt der Reifenkonzern, der weltweit einen Platz in den Top-Ten einnimmt, jedoch nicht nur auf internationalem Parkett. Wie die unten angeführte Übersicht belegt, dürfen sich die Rennfans hierzulande 2010 erneut auf eine spannende und abwechslungsreiche Saison mit **YOKOHAMA** freuen.

24h-Rennen Nürburgring

Le Mans mag einen Hauch berühmter sein, doch in puncto Streckenführung lauert die ultimative Herausforderung für Mensch und Maschine seit 1970 beim 24-Stunden-Rennen am Nürburgring. Kein Wunder, gilt der doch mit seiner legendären Nordschleife als die wohl anspruchsvollste Strecke der Welt. **YOKOHAMA** ist auch Mitte Mai 2010 wieder dabei und stattet zahlreiche Teams mit Rennreifen von 15 bis 18 Zoll aus und hält für die jeweiligen Witterungsbedingungen verschiedene Mischungen bereit. Das Unternehmen hat eine besonders enge Beziehung zu dieser legendären Strecke, an welcher der Reifenhersteller seit den 80er Jahren ein Testcenter betreibt. Seit 2008 stellt **YOKOHAMA** zudem mit dem **ADVAN-Bogen** einen Teil der Streckenführung und ist Pate der Brücke an der Arembergkurve. Auch die aktuellen Streckenabschnittsschilder tragen den Unternehmensnamen.

Langstreckenmeisterschaft Nürburgring

Bereits am 20. März findet die Test- und Einstellfahrt für die Langstreckenmeisterschaft Nürburgring statt und eine Woche später schon das erste Rennen. Fast 200 Fahrzeuge treten in den unterschiedlichsten Klassen an und machen die Veranstaltung zur weltweit größten Breitensportserie. **YOKOHAMA** rüstet zahlreiche Teams mit Reifen aus, von einer 190er Breite in 15 Zoll bis hin zu einem 330mm breiten Reifen in 18 Zoll und betreut zudem auch als Markenpartner die SEAT Langstrecken Challenge, die unter eigener Wertung im Rahmen der Langstreckenmeisterschaft stattfindet – auch hier sind wieder spannende Duelle in der Grünen Hölle garantiert.

SEAT Leon Supercopa

Der SEAT Leon Supercopa ist einer der erfolgreichsten Markenpokale in Europa. 2010 wird er in Deutschland zum siebten Mal im Rahmen der DTM ausgetragen. Von Anfang an als alleiniger Reifenausstatter dabei: **YOKOHAMA**. Dieses Jahr fällt der Startschuss für den Supercopa im April in Hockenheim, wohin er zum Finale im Oktober auch zurückkehren wird. Insgesamt finden acht Events statt. Den besonderen Reiz der Rennserie macht nicht nur die attraktive Streckenauswahl und die enge Tuchfühlung zur DTM aus, sondern auch das spannungsgeladene Fahrerfeld mit ehrgeizigen jungen Wilden, die auf erfahrene Routiniers treffen sowie die limitierten, einheitlichen Reifen im Format 230/650 R 18 für Slicks und 210/650 R 18 für Regenreifen.

ATS Formel-3-Cup

Die schnellste deutsche Formelserie vertraut erneut auf Trocken- und Regen-Reifen von **YOKOHAMA** und zwar einheitlich in den Dimensionen 200/50 R 13 (vorne) und 240/45 R 13 (hinten). Bei Beschleunigungswerten von nicht einmal drei Sekunden bis 100 km/h und einem Topspeed von 280 Stundenkilometern müssen die Reifen extremen Belastungen standhalten. Bei zehn Veranstaltungen gibt es jeweils zwei Rennen. Jeder Fahrer erhält pro Rennwochenende zwei komplette Sätze Slicks, mit denen er haushalten muss. Denn diese PneuS müssen zwei Qualifyings und zwei Rennen durchhalten. Eine echte Herausforderung für das Material, wenn man bedenkt, dass die Reifen für optimalen Grip eine relativ weiche Mischung benötigen.

YOKOHAMA FHR Roschmann Cup

Die Fahrgemeinschaft Historischer Rennsport (FHR) kümmert sich um Autorennen mit richtig alten Schätzchen. Am Start sind Fahrzeuge der Baujahre 1959 bis 1976, die mit unterschiedlichen Reifenbreiten von 13 Zoll – 15 Zoll, je nach Klasse und Reglement, ausgestattet sind. Die Zuschauer bekommen faszinierende Boliden, wie einen BMW 2002 ti oder einen Ford Mustang I, zu sehen. **YOKOHAMA** ist seit der Gründung Unterstützer und Namensgeber dieser Rennserie.

Presse-Kontakt: Yokohama Reifen GmbH • Rolf Joachim Kurz • Monschauer Str. 12 • 40549 Düsseldorf
Tel. 0211/5294-25 • Fax: 0211/5294-46 • Email: r.kurz@yokohama.de

Presse-Kontakt: IKmedia GmbH • Oliver Schielein • Andreas Hempfling • Hansastr. 4a • 91126 Schwabach
Tel. 09122/985-181 • Fax: 09122/985-255 • Email: info@ikmedia.de